

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
smekul.sachsen.de*

27.03.2018

Luftqualität in Sachsen hat sich 2017 verbessert Jahresgrenzwert für Stickstoffdioxid erstmalig eingehalten

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat heute die Daten zur Luftqualität für das Jahr 2017 veröffentlicht und zog eine erste Bilanz:

Danach sei die Luftqualität in Sachsen im vergangenen Jahr gut gewesen. An den Luftgüte-Messstationen konnten alle Grenzwerte eingehalten werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu hätten vor allem die günstigen meteorologischen Bedingungen geleistet.

Ausgewählte Luftschadstoffe:

Stickstoffdioxid (NO₂):

Der Jahresgrenzwert für Stickstoffdioxid von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter ist in Sachsen erstmalig seit seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2010 eingehalten worden. Die höchsten Konzentrationen wurden mit jeweils 40 Mikrogramm pro Kubikmeter in Dresden an der Messstation Bergstraße und in Leipzig an der Messstation Leipzig-Mitte gemessen.

Feinstaub PM₁₀:

Der PM₁₀-Tagesgrenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter - bei 35 zulässigen Überschreitungen im Kalenderjahr - wurde in Sachsen das dritte Mal in Folge eingehalten.

OZON (O₃):

Die Informationsschwelle von 180 Mikrogramm pro Kubikmeter in der Stunde ist 2017 nicht überschritten worden. Hingegen konnten die Ozon-Zielwerte für die menschliche Gesundheit und für die Vegetation an den Messstationen auf dem Erzgebirgskamm nicht eingehalten werden. Beide Zielwerte sind an den Stationen Fichtelberg, Zinnwald und Schwarzenberg

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

überschritten worden, an der Station Carlsfeld nur der Zielwert für die menschliche Gesundheit.

Weitere untersuchte Schadstoffkonzentrationen wie z. B. Schwefeldioxid, Benzol und Schwermetalle im Feinstaub waren ähnlich wie in den Vorjahren und unkritisch.

Die aktuellen Daten zur Luftqualität 2017 sind ab sofort online.

Der umfassende Jahresbericht zur Luftqualität 2017 erscheint im Sommer 2018.

Links:

[Aktuelle Daten zur Luftqualität 2017](#)

[Grenz- und Zielwerte sowie Alarmschwellen für Luftschadstoffe:](#)